

Frauen im öffentlichen Leben

Autor(en): **FS**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **60 (1955-1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-316442>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesammelte Werke und Biographien

Simon Gfeller: Heimisbach. 7. Band der Gesammelten Erzählungen. 342 S.

Hugo Marti: Rudolf von Tavel. Leben und Werk. 197 S.

Carmen Kahn-Wallenstein: Geist besiegt die Macht. Das Leben der Germaine de Staël. 207 S.

Alle drei Francke-Verlag, Bern.

Erzählende Literatur

Nevil Shute: Ketten, die nicht reißen. 298 S.

Ernest Hemingway: Fiesta. 269 S.

Joyce Cary: Chester Nimmo. 282 S.

Ursula Rütt: In Sachen Mensch. 294 S.

Alle vier Steinberg-Verlag, Zürich.

Dichtung und Dramatik

Senta Simon: My Wäg. Gedichte. Schwyzerlüt-Verlag, Fryburg. 68 S.

Bilder- und Jugendbücher

Der große Schnee. Bilder: Alois Cargiet. Erzählung: Selina Chönz. Schweizer-Spiegel-Verlag, Zürich.

John F. Leeming: Claudius der Hummelkönig. Benziger-Verlag, Einsiedeln. 156 S.

Ernst Eberhard: Der Sohn des Venners. (Eine Geschichte aus harter Zeit.) Hans-Feuz-Verlag, Bern. 183 S.

Diverses

Und die Flamme soll euch nicht versengen. (Letzte Briefe zum Tode Verurteilter aus dem europäischen Widerstand.) Herausgegeben von P. Malvezzi und G. Pirelli. Vorwort: Thomas Mann. Steinberg-Verlag, Zürich. 554 S.

Prof. Dr. Rintelen, Dr. med. Mall-Haefely: Was sagen Mediziner zur Alkoholfrage? Heft 2 der Reihe «Volk und Alkohol», Blaukreuzverlag, Bern. 31 S.

Kümmerly & Frey: Autokarte 1 : 1 000 000 Spanien, Portugal.

Frauen im öffentlichen Leben

Zum erstenmal wurde eine Frau, Fräulein Dr. Emilie Boßhart, Winterthur, in die fünfköpfige Schweizer Delegation, die an der «Conférence internationale de l'instruction publique» in Genf teilnahm, gewählt.

Der Große Rat des Kantons Luzern hat, dem Beispiel des Kantons Aargau folgend, eine Frau in den Erziehungsrat gewählt: Margrit Erni, Sekundarlehrerin in Emmen. Ihre aargauische Kollegin ist schon seit vielen Jahren Frau Gester-Simonett, Präsidentin der aargauischen Frauenzentrale.

Nach Bern und Zürich hat nunmehr auch Radio Basel zwei Frauen in seinen Vorstand gewählt: Frau Maria Aebersold und Frau Dr. Paula Peter.

In Uri wurde in der Volksabstimmung vom 12. Juni 1955 mit 2038 Ja gegen 752 Nein eine neue Verfassungsbestimmung angenommen, wonach es den Gemeinden freigestellt ist, in die Schulräte und in die Armenpflege sowie deren Unterkommissionen Frauen zu wählen.

Im Großen Rat des Kantons Bern ist das Gesetz über die Abänderung einiger Bestimmungen des Gemeindegesetzes in 2. Lesung angenommen worden. Es betrifft das Frauenstimm- und -wahlrecht in den Gemeinden und tritt, wie es am Schluß der Vorlage heißt, «mit seiner Annahme durch das Volk in Kraft, wenn das Volksbegehren vom 7. Juli 1953 zugunsten des Frauenstimm- und -wahlrechtes in den bernischen Gemeinden zurückgezogen oder verworfen wird». Das Recht des Rückzugs hatten sich die Initianten gewahrt, und so steht dem Volk, d. h. den Berner Männern, gar nichts im Wege, das Gesetz mit dem kleinen, aber bedeutenden Fortschritt des fakultativen Frauenstimmrechts in der Gemeinde anzunehmen!

Für 1958 plant der Bund schweizerischer Frauenvereine die Durchführung einer Ausstellung in Zürich über das Wirken der Frau. Die seit der SAFFA 1928 erzielten Fortschritte, die Bestrebungen, die noch der Lösung harren, sollen ihre Darstellung finden und den Frauen Wege weisen und öffnen. FS

Kurse und Veranstaltungen

Neues aus dem «Heim» in Neukirch an der Thur. Am 29./30. Oktober findet die dritte Tagung der Jungen Leute, diesmal über das Thema «Frauenstimmrecht — ja oder nein?» statt. Eine Bäuerinnenwoche ist vom 27. November bis 3. Dezember vorgesehen.

Seit Anfang September hat Frl. Therese Kohler aus dem Bernbiet die in den Ruhestand getretene Gründerin Didi Blumer in der Leitung des «Heims» abgelöst. Es wäre zu wünschen,

wenn ein reger Besuch all dieser Herbst- und Winterveranstaltungen diesen Neubeginn zu einem erfreulichen Fortschreiten dieser so notwendigen Erwachsenenbildungsarbeit machen würde.

Schweiz. Turnlehrerverband. Im Auftrage des EMD führt der Schweiz. Turnlehrerverein folgende Kurse für Lehrer und Lehrerinnen durch: